

Fehler bei Cisco Unity Express: %SIP-3-INTERNAL: Kein Abonnement-Handler registriert für Verweis

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Problem](#)

[Lösung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

Wenn die REFER-basierte Weiterleitung zusammen mit dem AA-Skript (Auto Attendant) in Cisco Unity Express 2.3.1 verwendet wird, wird dieser Fehler möglicherweise im Cisco CallManager Express angezeigt:

```
%SIP-3-INTERNAL: No subscribe handler registered for "refer"
```

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, über Kenntnisse in folgenden Bereichen zu verfügen:

- Cisco CallManager Express
- Cisco Unity Express

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf Cisco Unity Express 2.3.1 mit dem AA-Skript.

Unter [Konfigurieren und Verwalten der automatischen Anrufvermittlung von Cisco Unity Express System finden Sie](#) weitere Informationen zu einer Cisco Unity Express-Konfiguration mit dem AA-Skript.

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren

(Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Konventionen

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps zu Konventionen von Cisco).

Problem

Sie sehen möglicherweise das `%SIP-3-INTERNAL: Kein Abonnement-Handler, der für die Fehlermeldung "Verweis" in Cisco CallManager Express registriert ist`, wenn die REFER-basierte Übertragung mit Cisco Unity Express verwendet wird. Wenn ein Anruf über die automatische Anrufvermittlung weitergeleitet wird, ist die angezeigte Anrufer-ID von der automatischen Anrufvermittlung (AA) und wird bei der Annahme des Anrufs zur ursprünglichen Telefonnummer geändert.

Dieses Problem ist in der Cisco Bug ID [CSCse65665](#) dokumentiert (nur [registrierte](#) Kunden).

Lösung

Dies liegt daran, dass Cisco Unity Express 2.3 H.450.2-Transfers (Full-Consulting) von der AA ausführen kann. Standardmäßig wird zuerst das Zieltelefon aufgerufen. Wenn der Anruf dann entgegengenommen wird, wird die Anrufweiterleitung abgeschlossen. Um dieses Verhalten zu ändern, müssen Sie die auf Bye-Also basierende Anrufweiterleitung verwenden.

Weitere Informationen zu Anrufweiterleitungseinstellungen und -protokollen finden Sie unter [Cisco Unified CallManager Express SRND](#).

Führen Sie diese Schritte aus, um die Anrufweiterleitung auf Basis von Bye-Also zu verwenden.

1. Eintritt in das Cisco Unity Express-Modul mit dem Befehl **service-module service-engine x/y session**, wobei **x/y** die Nummer des Service-Motors ist.

2. Geben Sie folgende Befehle ein:

```
se-70-0-0-2>configure terminal
```

```
se-70-0-0-2(config)>ccn subsystem sip
```

```
se-70-0-0-2(config-sip)>transfer-mode blind bye-also
```

```
se-70-0-0-2(config-sip)>end
```

Zugehörige Informationen

- [Konfigurationsbeispiel für Cisco CallManager Express/Cisco Unity Express](#)
- [Unterstützung von Sprachtechnologie](#)
- [Produkt-Support für Sprach- und Unified Communications](#)
- [Fehlerbehebung bei Cisco IP-Telefonie](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)